

Schneeschuh-Runde am Katzenbuckel

Mehr als 65 Millionen Jahre ist es her, daß im heutigen Odenwald ein Vulkan ausbrach. In den folgenden Jahrmillionen wurde um den vulkanischen Härtling herum mehr als 600m Gelände abgetragen. Heute ist der Katzenbuckel mit 626m Höhe der höchste Berg des Odenwalds. Er liegt in der Gemeindegemarkung von Waldbrunn nahe Eberbach am Neckar.



Die Wanderung startet auf dem Parkplatz beim Sportplatz. In gerader Verlängerung der Straße geht es weiter in Richtung Curt-Brand-Hütte (Weg 51/52). An der Hütte nehmen wir den rechten, breiten Waldweg, der uns nun wieder zurück zur Hochfläche führt. Über zum Teil offene Waldflächen (Rodungen) führt der Waldfahrweg gerade aus – rechts bleibt der Katzenbuckel hinter Bäumen versteckt.

An einer weiteren

Schutzhütte folgen wir der Nummer 36 nach rechts. Am Rande des Plateaus geht es nun bis zum Abzweig des mit einem Gelben Kreuz markierten Waldpfads. Diesem folgen wir hinauf zur Freya-Hütte in Richtung Gipfel. An der Hütte liegt die höchste Quelle des Odenwalds (Freya-Brunnen).



Freyahütte



Nun ist es nicht mehr weit hinauf zum felsigen Gipfel. Gewaltige Buchen überragen z.T. auch den 18m hohen, steinernen Aussichtsturm. Hier kann man das vulkanische Gestein noch sehr schön als offene Aufschlüsse finden.

Folgt man nun bergab dem „Weg der Kristalle“, so gelangt man in einen ehemaligen Steinbruch mit See. Hier wurde das basaltische Gestein bis 1970 als Schotter abgebaut.





Natur- und Wandertipps von Gerald



Vom Parkplatz am Restaurant aus geht es nun über die freie Fläche unterhalb des Katzenbuckels wieder zurück zum Parkplatz am Sportplatz.

Die Runde ist nur 8km lang, kann aber durch einen Ausflug z.B. zur Stettenrampe leicht ausgedehnt werden. Die Höhenunterschiede sind gering (beschriebene Runde: 200 Hm).

Natürlich gibt es auch mehrere Langlaufloipen, einen herrlichen Rodelhang und eine Sprungschanze am Katzenbuckel, der im Winter recht schneesicher ist.

